

Was spielt sich unter der Erdoberfläche ab?

Neues Grundwassermodell des Naturschutzzentrums in Rappenwört veranschaulicht Abläufe

Wie kann man sich das Grundwasser vorstellen? Was genau spielt sich eigentlich unter der Erdoberfläche ab? Und welchen Einfluss haben Verschmutzungen der Oberflächengewässer auf das Grundwasser? Eine Veranschaulichung all dieser Abläufe bietet das neue „Grundwassermodell“ des Naturschutzzentrums Karlsruhe-Rappenwört. Anhand des Modells, das unter anderem Trockenperioden, Hochwasser und Verschmutzungen von Gewässern simuliert, können Schulklassen ab sofort die verborgenen Wege des Grundwassers erkunden und die Auswirkungen unterschiedlicher Einflüsse kennenlernen.

Bei einem Besuch der Schüler der Klasse zehn des Rüppurrer Max-Planck-Gymnasiums präsentierte Susanne Pimentel, Biologin am Naturschutzzentrum, das Modell gestern zum ersten Mal. „Das Grundwasser im Oberrheingraben ist unser bedeutendstes Trinkwasserreservoir“, betonte Andreas Wolf, Geschäftsführer des Naturschutzzentrums. Zudem bilde es die Lebensgrundlage für Tiere und Pflanzen, die auf Feuchtgebiete angewiesen sind. Auch für Landwirtschaft und Industrie sei das Grundwasser eine wichtige Ressource, so Wolf weiter. „Da das Grundwasser unsichtbar ist, sind die genauen Abläufe im Erdreich und die Einflüsse von Klima, landwirtschaftlicher Nutzung und Schadstoffverunreinigungen allerdings oft nur schwer vorstellbar“, sagte er. Hier solle das Grundwassermodell Abhilfe schaffen.

Zur Nachbereitung des Erlebten liegen zusätzlich Arbeitsblätter für die Schulklassen bereit. Diese seien auf den Un-

terricht an Gymnasien, Werkrealschulen und Realschulen zugeschnitten. Konzipiert wurde das Grundwassermodell vom Naturschutzzentrum und der Schweizer Firma ecovia.

Finanziert wurde es von der Glücksspirale des Ministeriums für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr, der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe und der Firma Stora Enso.

Interessierte Schulklassen können sich montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr unter der Telefonnummer (07 21) 95 04 70 zu einer Präsentation des

Grundwassermodells anmelden. Geöffnet ist das Naturschutzzentrum in Rappenwört derzeit jeweils dienstags bis freitags von 12 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nazka.de.



AUFSCHLUSS über die verborgenen Wege des Grundwassers gibt ein neues Modell im Naturschutzzentrum, das Biologin Susanne Pimentel (rechts) präsentierte. Mit im Bild Gisela von Renteln von der Jugendstiftung der Sparkasse (Dritte von links). Foto: jodo